**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 101 (1975)
**Heft:** 37

**Illustration:** Die Spitalaufenthalte werden immer teurer...
**Autor:** Hürzeler, Peter

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Im Bergdorf

Sie sausten hinauf und sausten herab.
Die Erde sauste ringsum.
Sie verfehlten die Landeplätze nur knapp
und hingen kopfüber oder krumm.

Einen Bergbauern sah ich mit gebeugtem Rücken
mähen am steilen Hang.
Er wusste, was es heisst, sich zur Erde bücken,
als er die Sense schwang.

Das Heu trugen sie heim am gleichen Tag,
die Sonne trocknet geschwind.
In der Nacht kam ein grosser Wetterschlag.
Der Frühhimmel hing tief und blind.

Sie holten zwei Junge aus der eisigen Wand.
Die Astronauten sausten ringsum
und redeten in einer Sprache, die ich nicht verstand.
Die zwei bleiben für immer stumm.

Dann wieder zwei. Und ein anderer Mäher
krümmte den Rücken am Hang.
Die Kapseln vom Himmel stürzten näher und näher,
die Landung und die Wasserung gelang.

Auch die Sprache der Toten kenne ich nicht.
Dünn läutet eine Glocke im Dorf.
Die Grate und Firne gleissen im schneeweissen Licht,
unsere Augen sehen nicht Schründe, nicht Schorf.

Die Lärchen stehen grün. Bald brennen sie hell.
Die Arvenzapfen öffnen die Schuppen.
Uebers Jahr dörren wieder die Grasschnitte schnell.
Kleine Kinder spielen mit Hunden und Puppen.

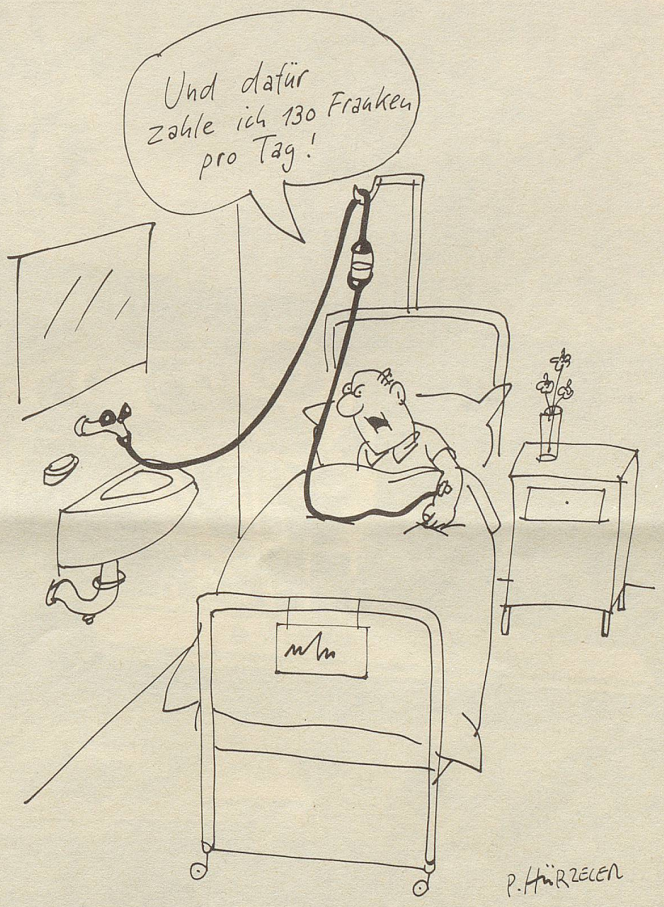
Die oben und die unten liegen alle zuletzt
unter Erdkrumen und leichten Kieseln.
Die Sterne stehen still. Uns scheint das nur jetzt.
Die Sternbäche rieseln und rieseln.

Albert Ehrismann

Prügel sind wie ein erfrischendes Gewitter – sie entladen die Eltern und füllen die Kinder mit Ehrfurcht ...

**...jachaschtänke!**

GIOVANNETTI




Die Spitalaufenthalte werden immer teurer ...

neu!

auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.–